

Genereller Entwässerungsplan
Gemeinde Wohlen

Zustandsbericht Versickerung
Versickerungskarte 1:5000

30. Juli 2010

Dat.: versickerungsplan.dwg
Quell.: jg
Zeichn.: jg
Karte: CH
Format: 100 x 100 cm

jächli
geologie

LEGENDE
Hydrogeologische Beurteilung der Versickerungsmöglichkeiten

Farbe, Signatur	Eignung für die Abwasser- versickerung	ackerfänge Schichten	Durchlässigkeit der Schichten	Flurbestand des G.W.- spiegel	Erfahrung
	gut	Schotter	gut	> 2-3 m	Versickerung in einer Anlage anstreben
	sehr gut, eingeschränkt durch die hohe Lage des Grundwasserspiegels	Schotter	gut	< 2-3 m	Versickerung in einer Anlage anstreben; diffuse, oberflächennahe Versickerung oft bessere Lösung
	mässig gut	Schotter, z.T. tonig-uffig mit wenigen Zwischenlagen	mässig gut bis gut	> 2-3 m	Versickerung in einer Anlage anstreben, Detailabklärungen im Einzelfall notwendig
	mässig gut, eingeschränkt durch die hohe Lage des Grundwasserspiegels	Schotter, z.T. tonig-uffig mit wenigen Zwischenlagen	mässig gut	< 2-3 m	Versickerung in einer Anlage anstreben; diffuse, oberflächennahe Versickerung oft bessere Lösung
	eingeschränkt durch die Mächtigkeit der Deckschichten	Schotter unter Deckschichten aus Moräne	mässig gut bis gut	> 5 m	Versickerung nur in tiefen Anlagen möglich, Detailabklärungen im Einzelfall notwendig
	eingeschränkt durch die Mächtigkeit der Deckschichten und die hohe Lage des Grundwasserspiegels	Schotter unter Deckschichten aus Moräne oder Überdeckungsmedien	mässig gut bis gut	< 2-3 m schwach gespannt	Versickerung nur in tiefen Anlagen unter Druck (Vorreinigung erforderlich); diffuse, oberflächennahe Versickerung anstreben, Detailabklärungen im Einzelfall notwendig
	schlecht	Moräne, z.T. verschwamm	schlecht bis mässig gut	uneinheitlich	konzentrierte Versickerung in einer Anlage nur in Ausnahmefällen möglich; diffuse, oberflächennahe Versickerung anstreben, Detailabklärungen im Einzelfall notwendig
	nicht geeignet	keine (Feils, Sande, abgerundete Gerölle)	sehr schlecht	uneinheitlich	konzentrierte Versickerung nicht möglich; oberflächennahe Versickerung anstreben, Detailabklärungen im Einzelfall notwendig

Bei der Projektierung von Versickerungsanlagen ist immer zu prüfen, ob ein belasteter Standort vorliegt. Hierzu ist der Kataster der belasteten Standorte (KBS) zu konsultieren. Dieser ist im Internet unter www.kataster-aargau.ch zu finden.

- Zonen mit Industrie und Gewerbe**
- Gewerbezone oder Wohn- und Gewerbezone, nicht alle Versickerungsanlage-Typen zulässig
- Weitere Angaben**
- 400 - Isotypen des Grundwasserspiegels bei Hochwasser
 - randliche Begrenzung des nutzbaren Grundwasservorkommens
 - Quelle, gefasst
 - Grundwasserfassung
 - Oberflächengewässer
 - Au, üB, Gewässerschutzbereich
 - Gemeindegrenze
- Grundwasserschutzzonen**
- Zone S 1 "Fassungsbereich" (Versickerungsanlage verboten)
 - Zone S 2 "engere" Schutzzone (Versickerungsanlage verboten)
 - Zone S 3 "weitere" Schutzzone (Versickerungsanlage stark eingeschränkt)

